M

KULTUR

PROGRAMM
SEPTEMBER 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!

Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr wird die Ausstellungsreihe *„Klasse* Kunst“ in der Landesgalerie Linz fortgesetzt. Zum Thema „KUNTERBUNT“ fokussiert sich die Auswahl aus dem Sammlungsbestand vor allem auf Kunstwerke, die entweder Farbe als wichtigstes Medium einsetzen oder Farbe selbst zum Thema wählen. Eine Kindereröffnung für die ganze Familie am 22. September sowie ein spezieller Aktionstag für Schulen am 26. September begleiten die Eröffnung am 18. September.

Zeitgleich präsentiert die Landesgalerie Linz eine Ausstellung des Künstlers Arno Gisinger, der die Frage nach Erinnern und Vergessen im Medium der Fotografie stellt.

Bis 3. November sind noch beeindruckende Kinder- und Familiengemälde von Johann Baptist Reiter im Schlossmuseum Linz zu sehen. Am 1. September lädt das Oberösterreichische Landesmuseum zu einem Familiennachmittag, der ganz dem Biedermeiermaler gewidmet ist.

Eine Präsentation im Kubin-Haus Zwickledt würdigt ab 6. September den Künstler Ferdinand Götz, dessen Arbeitsweise vielschichtig und genreübergreifend ist. Vergleiche zu Alfred Kubin sind zulässig und bringen die Schau in einen besonderen örtlich bedingten Kontext.

Weitere Tipps sowie unser gesamtes Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

Musikveranstaltung
Kulturvermittlung

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

JOHANN BAPTIST REITER

Wir feiern den 200. Geburtstag des in Linz/Urfahr geborenen Malers Johann Baptist Reiter!
Schlossmuseum Linz und NORDICO Stadtmuseum Linz veranstalten die bislang umfassendste Retrospektive und würdigen in einer Jubiläumsausstellung einen Künstler, dessen Schaffen auch heute noch manche Überraschungen bietet.
Das Schlossmuseum Linz zeigt die beeindruckenden Kinder- und Familiengemälde eines in vielerlei Hinsicht außergewöhnlichen Malers, auf den Oberösterreich zu Recht stolz sein kann. Anlässlich seines 200-jährigen Geburtstages ist es gelungen, eine Fülle an prachtvollen Gemälden aus bedeutenden internationalen Museen zu zeigen.

Noch nie zuvor wurden aber auch derart viele Leihgaben aus Privatbesitz zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung, zu der ein von Lothar Schultes verfasstes Katalogbuch erschien, ist eine gemeinsame Produktion des Oberösterreichischen Landesmuseums und des NORDICO Stadtmuseums Linz.

bis 3. Nov. 2013

Familiennachmittag:
So, 1. Sept. 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Führungen:
Do, 5. Sept. 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 8., 15., 22., 29. Sept. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 8., 15., 22. Sept. 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 5. Sept. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kunst-Werkstatt:
Sa, 14. Sept. 2013
14.00 bis 16.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TANZ_3
ROBERT SCHAD
IN LINZ

Seit mehr als 30 Jahren (Forum Metall) gab es keine Stahlskulpturenausstellung dieses Ausmaßes in Österreich. Die Ausstellung in der Stahlmetropole Linz ist auch die bislang umfassendste Einzelausstellung Robert Schads im öffentlichen Raum. Sie besteht aus 10 meist monumentalen Arbeiten, von denen 3 speziell für Linz gefertigt wurden.

bis März 2014

LANDESGALERIE
LINZ

ARNO GISINGER
TOPOÏ /
WAPPENSAAL

Arno Gisinger stellt die Frage nach Erinnern und Vergessen im Medium der Fotografie. Seine künstlerischen Arbeiten stehen für die aktuelle Suche nach neuen Ausdrucksformen innerhalb der Tradition des Dokumentarischen. Dabei dient die Fotografie als Analyse- und Recherche-instrument für die Befragung unseres Verhältnisses zur Vergangenheit. Eine wesentliche Rolle spielt deshalb bei jedem Ausstellungsort die Geschichte des Hauses, auf die Arno Gisinger mit einer spezifischen, neu entwickelten Arbeit für jede Station reagiert. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Museums für Photographie Braunschweig, Centre photographique d'ile de France, Pontault Combault, Photoforum PasquArt, Biel und der Landesgalerie Linz.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Mi, 18. Sept. 2013, 19.00 Uhr
19. Sept. bis 17. Nov. 2013

LANDESGALERIE
LINZ

KUNTERBUNT
KLASSE KUNST
ZUM THEMA FARBE / GOTISCHES ZIMMER

Mit Schulanfang 2013 startet die Ausstellungsreihe *Klasse* Kunst in die zweite Runde, dieses Mal unter dem Titel „KUNTERBUNT – *Klasse* Kunst zum Thema Farbe".
Die Auswahl aus dem Sammlungsbestand fokussiert vor allem Kunstwerke, die entweder Farbe als wichtiges Medium einsetzen oder Farbe selbst zum Thema wählen. Ausgehend davon wird spielerisch die sinnliche, emotionale und haptische Komponente von Farben erforscht und durch die Ausstellungsgestaltung fantasievoll visualisiert – Farbexplosionen, Farbräusche und Farbenspiele inklusive.

Eine Besonderheit der Ausstellung ist, dass sie kuratorische und vermittelnde Strategien und Ansätze verschränkt und als Gesamtkonzeption im speziellen auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen eingeht.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Mi, 18. Sept. 2013, 19.00 Uhr
19. Sept. 2013 bis 16. Feb. 2014

Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen:
Do, 19. Sept. 2013,
16.00 bis 17.30 Uhr

Kindereröffnung:
So, 22. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Aktionstag für Schulen:
Do, 26. Sept. 2013,
9.00 bis 14.00 Uhr

Kunstauskunft:
So, 15., 29. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Kunst-Werkstatt:
Sa, 28. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

SOMEONE ELSE
DIE FREMDHEIT DER KINDER / 2. STOCK

SOMEONE ELSE ist in einer Hinsicht eine Ausstellung über das Kindsein. In anderer Hinsicht ist es eine Ausstellung über das Fremdsein – über das Fremdsein gegenüber dem Nächsten und sich selbst; gegenüber der eigenen Kultur und der eigenen Entwicklung. Die Ausstellung vereinigt fotografische und filmische Arbeiten, die jeweils vom Aufbrechen oder der Entdeckung des Fremden handeln.

Die Präsentation versucht, das fundamentale Fremdsein aller mit allen dort zu verorten, wo man es gewöhnlich nicht zu finden versucht: im Kind und in seinem Verhältnis zu seiner Umwelt. Das Kind ist uns als kulturelle Ikone vertraut, als Inbegriff des Urvertrauens in die Welt; es ist uns vermeintlich vertraut, weil wir alle einmal Kinder waren; es erscheint uns vielleicht vertraut, weil wir möglicherweise selbst Eltern sind; es ist uns vertraut, weil mit ihm Hoffnungen auf ein nicht beschädigtes, nicht entfremdetes Leben verbunden werden, und weil Kindheit immer erneut die Hoffnung zu erwecken imstande zu sein scheint, dass, trotz aller gegenteiligen Erfahrungen und Erkenntnisse, ein vollkommen gelingendes Leben möglich sei.

Die Ausstellung vereint Positionen aus den USA (Erik Levine, Chloe Piene), Europa (Ben Rivers, Anri Sala, Gillian Wearing), aus Neuseeland bzw. Samoa (Ronnie van Hout, Edith Amituanai) und Australien (Sharon Margaret).

bis 6. Okt. 2013

Kunstauskunft:
So, 8. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

JOHANNA DORN –
MALEREI / GOTISCHES ZIMMER

Der virtuose Umgang mit Farbe ist bezeichnend für die Arbeiten der oberösterreichischen Künstlerin Johanna Dorn (1913 – 1988). Ihre Porträts, Landschaften und Stillleben stehen nicht nur für ihre intensive Auseinandersetzung mit expressiver Farbwirkung, sondern spiegeln auch das Leben einer besonderen Künstlerin, die heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Dazu gehören gleichermaßen Motive ihrer Innviertler Heimat und zahlreicher Reisen sowie die Reaktion auf künstlerische Anregungen wie etwa durch Herbert Boeckl oder Oskar Kokoschka.

NUR NOCH BIS 01.09.

bis 1. Sept. 2013

MATINEE:
So, 1. Sept. 2013,
ab 9.30 Uhr

Kunstauskunft:
So, 1. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

„GEISTESFRISCHE“ –
ALFRED KUBIN UND DIE SAMMLUNG PRINZHORN / WAPPENSAAL

Im Jahr 1920 besuchte Alfred Kubin die noch junge Sammlung von Arbeiten psychiatrischer Patienten, die der Arzt und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn in Heidelberg angelegt hatte. Die Werke machten auf Kubin einen „ganz übergewaltigen Eindruck“, den er 1922 in dem Text *Kunst der Irren* im Kunstblatt niederschrieb. Die Ausstellung vereint etwa 50 Bilder der von Kubin erwähnten Künstler aus der Sammlung Prinzhorn, ergänzt durch fünf Blätter aus dem Lenbachhaus in München. Diesen Arbeiten werden 30 Werke Alfred Kubins gegenüber gestellt.

NUR NOCH BIS 01.09.

bis 1. Sept. 2013

MATINEE:
So, 1. Sept. 2013,
ab 9.30 Uhr

Kunstauskunft:
So, 1. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

ALFRED KUBIN
„DAS DUNKEL DER KINDHEIT“ / KUBIN-KABINETT

Alfred Kubins vermeintliche Idylle der Kindheit war geprägt von schlimmen Träumen, von einer häufig durch Ängste gespeisten Phantasie, dem tragischen Erleben des frühen Todes der Mutter sowie der angsterfüllten Wahrnehmung des Vaters. So wundert es nicht, dass viele von Kubins Kinderdarstellungen Erlebtes und Erlittenes widerspiegeln, verortet in einer durch Ausweglosigkeit und Unerbittlichkeit gekennzeichneten Schattenwelt.

bis 6. Okt. 2013

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

FERDINAND GÖTZ

Ferdinand Götz ist in seiner Arbeitsweise vielschichtig und genreübergreifend. Er formuliert seine Kunst nicht nur in einem Medium, sondern sucht die Verbindung zu verschiedenen Formen der bildenden Kunst sowie zu Film und Literatur.
Er bedient sich Metaphern von starker Ausdruckskraft, die mitunter eine Affinität zum Phantastischen zeigen. Mit reduzierten Mitteln stellt er etwa Menschen dar, die miteinander in einer nur wenig definierten Beziehung stehen. Er gibt auch kaum Verweise, die eine Zuordnung in einen räumlichen oder zeitlichen Kontext ermöglichen und lässt Interpretationsspielraum für Zustandsbeschreibungen in Traum- oder Zwischenwelten.
Götz schafft sowohl in der Malerei, wie auch in Film und Grafik stets narrative Bezüge, in denen sich mitunter Bild und Sprache gegenseitig bedingen. Vergleiche zur Arbeitsweise Alfred Kubins sind zulässig und bringen die Ausstellung in einen besonderen örtlich bedingten Kontext.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Fr, 6. Sept. 2013, 19.00 Uhr
6. Sept. bis 29. Sept. 2013

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

ALOIS ACHATZ

Alltägliches, Gewohntes, Orte, die eigentlich jeder kennt und in unserer Umgebung häufig anzutreffen sind, finden sich in den Motiven der Bilder wieder (Hochsitz, Scheune, Wald). In dem langdauernden Arbeitsprozess der Heliogravüre, beginnend mit der Aufnahme mittels einer Großbildkamera, Belichtung, Übertragung auf eine Kupferplatte, Ätzung und Druck der Platte entwickelt sich dieses Bildmotiv mit jedem Arbeitsschritt mehr und gewinnt Klarheit und Schärfe.

NUR
NOCH BIS
01.09.

bis 1. Sept. 2013

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

FÜR IMMER JUNG
KINDERPORTRÄTS AUS DER SAMMLUNG FRANK

Anhand einer Auswahl historischer Kinderporträts werden typische Gestaltungsmuster der traditionellen Atelierfotografie des 19. Jahrhunderts beleuchtet. Dabei werden gängige Stereotypen kindlicher Repräsentation aufgezeigt, die sich im Laufe der Jahrzehnte kaum verändert haben. Wichtige Stationen im Lauf der Kindheit wie Taufe, erster Schultag oder Erstkommunion sind Anlass für ein Erinnerungsbild im Fotostudio. Im Unterschied dazu konzentriert sich die künstlerische Fotografie Anfang des 20. Jahrhunderts weniger auf Dekor und Pose, sondern vielmehr auf den Ausdruck der Abgebildeten. In der privaten Knipserfotografie dominieren neben Aufnahmen besonderer Festtage und Ereignisse vor allem Alltagsdarstellungen, die die Kinder in ihrer unmittelbaren persönlichen Umgebung zeigen.

bis 31. Okt. 2013

FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

ABC DER VOLKSKUNST

Bemalt, geschnitzt, bestickt oder sonst wie geschmückt begegnen uns Objekte aus dem 18. und vor allem 19. Jahrhundert, die wir unter dem Titel „Volkskunst“ zusammenfassen. Es handelt sich um Gegenstände mit Verzierungen, die auf keine bekannten Künstlerinnen und Künstler zurückgehen, die meist keiner Stilrichtung oder Epoche zuzuschreiben sind, sondern um Alltagsgegenstände, die durch künstlerische Ausgestaltung zu etwas Besonderem, z. B. zu Liebesgaben, wurden.

bis 30. Okt. 2013

WEHRKUNDLICHE
SAMMLUNG
SCHLOSS EBELSBERG

DIE TÜRKENKRIEGE IM SPIEGEL DER ZEITGENÖSSISCHEN MEDAILLE

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 26. Okt. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

DIE KÜNSTLER-VEREINIGUNG BRAUHAUSGALERIE ZEIGT IHRE WERKE

Die Künstlervereinigung Brauhausgalerie zeigt in Räumlichkeiten des Schlossmuseums Freistadt wie dem Gesindehaus Werke ihrer Mitglieder. Diese werden in gewissen Abständen immer wieder ausgetauscht, sodass die Besucherinnen und Besucher einen repräsentativen Überblick über das Schaffen und Können dieser Gruppe erhalten.

bis 26. Okt. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ZWISCHEN KITSCH UND KUNST? KERAMIK AUS ST. PETER BEI FREISTADT

Die Keramikfabrik in St. Peter erzeugte unter wechselnden Eigentümern von 1921 bis 1959 vorwiegend Zierkeramik. Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche Formen und der jeweiligen Mode entsprechende Gefäße und Figuren. Die Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung gibt nun erstmals einen repräsentativen Überblick über die umfangreiche Produktion und Formenvielfalt. Zu dieser Ausstellung in der Säulenhalle des Schlossmuseums Freistadt erscheint auch ein Studienband.

bis 3. Nov. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ALTES HANDWERK IN SÜSSEM KLEID

Der Freistädter Maler Prof. Herbert Wagner setzte eine Idee von Kons. Emil Vierhauser zeichnerisch um, die wiederum von der Konditorei-Lebzelterei Lubinger verwirklicht wurde: Schuster, Schmied und andere Handwerker wurden beinahe lebensgroß aus Lebkuchen gefertigt und im Rahmen der Landesausstellung im Westtrakt des Schlossmuseums Freistadt den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

bis 26. Okt. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VERSCHÜTTETER RAUM
„EIN ERINNERUNGSORT IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Präsentation
„Von wegen sprachlos! 15 Jahre LIFEtool Computer aided Communication“
bis 17. Jän. 2014

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

HISTORISCHE WAFFEN

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

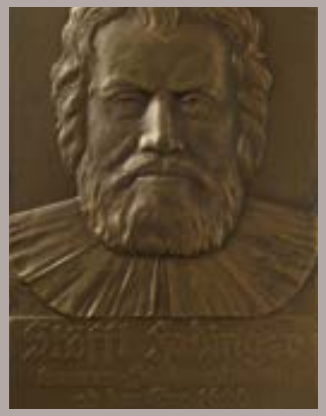
KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MUSIK-INSTRUMENTE

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN GRAFIK UND BIBLIOTHEK

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation
„Reisen – Abbildungen der Wirklichkeit? Kostbarkeiten aus Bibliothek und Grafischer Sammlung“
bis 11. Nov. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

Präsentation
„Alfred Kubin – Das Dunkel der Kindheit“
bis 6. Okt. 2013

LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

Eröffnung
„One, two, three – colours and me“
Do, 19. Sept. 2013, 18.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

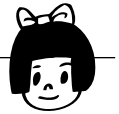
Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIEN-NACHMITTAG

„JOHANN BAPTIST REITER – DER ZAUBER DER KINDHEIT“

Interessantes und Kurioses erfahren und Spaß haben mit der ganzen Familie ist das Motto der Familientage im Oberösterreichischen Landesmuseum. Im September dreht sich alles um den Biedermeierkünstler Johann Baptist Reiter und seine Kinderporträts. Wir beschäftigen uns auch mit Kindermode im Wandel der Zeit. Eine spezielle Spielecke und Kreativstationen laden zum selber Aktivwerden ein.



Termin:
So, 1. Sept. 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

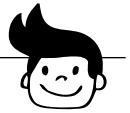
Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FERIEN-GESCHICHTS-WERKSTATT

„VON RITTERN UND KNAPPEN“

Wie wurde man ein Ritter der Tafelrunde?! Wie lange dauerte die Ausbildung zu einem Ritter und was musste ein Ritter alles können? Welche Waffen wurden neben dem Schwert verwendet? Und wie schwer war eine Rüstung? Im Schlossmuseum gehst du auf eine Reise ins Mittelalter.



Termin:
Mi, 4. Sept. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr (ab 5 Jahren)

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG

„JOHANN BAPTIST REITER“

Der 200. Geburtstag Johann Baptist Reiters ist Anlass für einen Überblick über sein Gesamtwerk, das vom 12. Juni bis 3. November 2013 im Linzer Stadtmuseum Nordico und im Schlossmuseum Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums zu sehen ist. Dieses erste gemeinsame Projekt der beiden Museen bietet die Möglichkeit, das Schaffen dieses wohl bedeutendsten oberösterreichischen Malers in all seinen Facetten zu zeigen.

Termin:
Do, 5. Sept. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

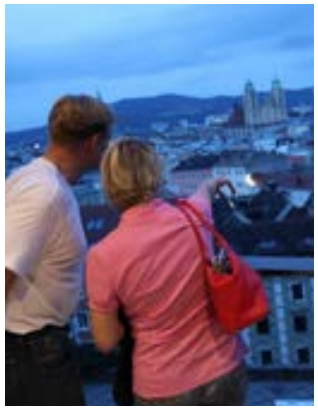
DACHFÜHRUNGEN

„ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet.

Termine:
So, 8., 22. Sept. 2013,
16.00 bis 16.45 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KNOW HOW INTERNATIONAL

„DER ZAUBER DER KINDHEIT“

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellung aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein. Im September 2013 besuchen wir die Ausstellung „Johann Baptist Reiter“. Dabei dreht sich alles um die Kinderporträts des Künstlers und wir diskutieren über die Kindheit in den verschiedenen Kulturen.

Termine:
Do, 12.,19., 26. Sept. 2013,
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at
(Gruppen bitte anmelden)

Eintritt frei!

VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ABENTEUER BODENFUND

Verantwortungsvoller Umgang mit unserem kulturellen Erbe. Geschichtsinteressierte Laien und die Archäologie – eine ewige Kontroverse?
Im Rahmen von Kurzvorträgen werden Archäologinnen und Archäologen die Thematik aus verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten und anschließend zur Diskussion einladen. Eine Informationsveranstaltung des Netzwerkes Geschichte Österreich, der GesArchOÖ und des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Termin:
Fr, 13. Sept. 2013,
15.00 bis 18.00 Uhr

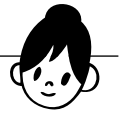
Beschränkte Anzahl
von Sitzplätzen! Anmeldung
erbeten: info@ngoe.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNST-WERKSTATT
„JOHANN BAPTIST REITER – DER ZAUBER DER KINDHEIT“

Bei dieser Ausstellung dreht sich alles um den Biedermeierkünstler Johann Baptist Reiter und seine Kinderportraits. In einer Spielecke kann in eine längst vergessene Zeit eingetaucht werden und in der Kunst-Werkstatt entsteht aus einer Faltschachtel eine Schatzkiste. Darin können auch die Spielsteine für das kleine, selbstgemachte Brettspiel aufbewahrt werden. (5 bis 12 Jahre)



Termin:
Sa, 14. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„ARCHÄOLOGIE – DIE RÖMER“

Schon seit der Gründung im Jahre 1833 verfügt das Oberösterreichische Landesmuseum über eine Archäologische Sammlung, die heute von Wissenschaftlern betreut wird, die laufend an Ausgrabungen und Forschungsprojekten beteiligt sind. Die Bestände nehmen sowohl durch Grabungen als auch durch Notbergungen und Funde der Bevölkerung beständig zu und werden in der Außenstelle Welser Straße konserviert und teilweise restauriert. Ausgewählte Sammlungsobjekte werden in Ausstellungen wie der Dauerausstellung zur Urgeschichte und Römerzeit im Schlossmuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Termin:
Do, 19. Sept.2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19 -31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Beim diesjährigen Tag des Denkmals ist das Schlossmuseum als eines von über 300 Objekten in ganz Österreich für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Dabei wird von 14.00 bis 15.00 Uhr eine spezielle Führung zum Thema „Schätze des Schlossmuseums“ angeboten. Der Rundgang zielt darauf ab, einen Einblick in die gezeigten Ausstellungen anhand von ausgewählten Beispielen und Highlights wie beeindruckenden Präparaten oder besonders seltenen Sammlungsstücken zu geben.

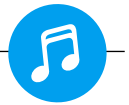
Termin:
So, 29. Sept. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

MATINEE ZU DEN AUSSTELLUNGEN
„GEISTESFRISCHE“ & „JOHANNA DORN“

Genießen Sie im besonderen Ambiente der Landesgalerie Linz ein gemütliches Frühstück sowie Konzert. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausstellungsrundgang teilzunehmen.



Termin:
So, 1. Sept 2013,
ab 9.30 Uhr

9.30 Uhr: Frühstück
11.00 Uhr: Konzert
12.30 Uhr: Ausstellungsrundgang

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

INFORMATIONS-VERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

„*KLASSE* KUNST“

Mit Herbst 2013 startet die Ausstellungsreihe *Klasse* Kunst in die zweite Runde, dieses Mal unter dem Titel „KUNTERBUNT – *Klasse* Kunst zum Thema Farbe“. In der aufwändig gestalteten Ausstellung sind kuratorische und vermittelnde Strategien und Ansätze dicht miteinander verschränkt und gehen auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein. Anhand von ausgewählten zeitgenössischen und historischen Originalwerken wird sowohl der sinnliche als auch der konzeptionelle Einsatz von Farbe in der Kunst thematisiert – Farbexplosionen, Farbräusche und Farbenspiele inklusive.

Termin:
Do, 19. Sept. 2013,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

ERÖFFNUNG IN DER ANDEREN GALERIE

„ONE, TWO, THREE – COLOURS AND ME“

Ausgehend vom Farbenkreis und mit vielen Büchern im Gepäck reiste die Apfelbaumklasse der VS 30 los. Ein Jahr lang war sie in der Welt der Farben unterwegs. Die Kinder entdeckten, wo überall sie ihre Lieblingsfarben finden können. Was ist ein Grünschnabel? Welche Farbe hat der Froschkönig? Gefällt mir nachtblau oder veilchenblau besser? Können sich Farben vertragen? Ist Blaukraut wirklich blau? Viele Fragen und noch mehr Antworten finden Sie in der Ausstellung in der Anderen Galerie der Landesgalerie.

ERÖFF-
NUNG

Termin:
Do, 19. Sept. 2013,
18.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

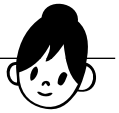
LANDESGALERIE
LINZ

KINDERERÖFFNUNG

„KUNTERBUNT“

Warum immer Ausstellungseröffnungen für Erwachsene? Bei diesem besonderen Eröffnungsfest gehört die Landesgalerie Linz der gesamten Familie. Staunen und Spaß haben ist das Motto im September. Durch die rosa Brille werden blaue Bananen betrachtet und der Frage nachgegangen, wie Farbe schmeckt, riecht oder klingt.

Mitmachen, malen und kreativ sein ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.



Termin:
So, 22. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei!

LANDESGALERIE
LINZ

AKTIONSTAG FÜR SCHULEN

„*KLASSE* KUNST“

Mit Herbst 2013 startet die Ausstellungsreihe *Klasse* Kunst unter dem Titel „KUNTERBUNT – *Klasse* Kunst zum Thema Farbe“ in die zweite Runde. Keine klassische Ausstellung, sondern ein aktives Informationsangebot, das sich gezielt an Kinder und Jugendliche richtet. Was wäre, wenn es keine Farben gäbe, wieso können Farben auch schreien oder woraus bestehen sie eigentlich? Am 26. September bieten wir speziell für Schulklassen 50-minütige Führungen durch dieses besondere Kunstprojekt.

Termin:
Do, 26. Sept. 2013,
9.00 bis 14.00 Uhr

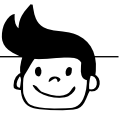
Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

KUNST-WERKSTATT

„KUNTERBUNT“

Mit Herbst 2013 startet die Ausstellungsreihe *Klasse* Kunst unter dem Titel „KUNTERBUNT - *Klasse* Kunst zum Thema Farbe“ in die zweite Runde. Keine klassische Ausstellung, sondern ein aktives Informationsangebot, das sich gezielt an Kinder und Jugendliche richtet.
Woraus bestehen Farben? In der Kunst-Werkstatt tauchen wir ein in die aufregende Welt der Pigmente, wie und wo sie gewonnen werden und experimentieren damit aus vollen Zügen.



Termin:
Sa, 28. Sept. 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6

AUSSTELLUNGS-BETRIEB IM **BIOLOGIE-ZENTRUM LINZ** BIS 04.14 GESCHLOSSEN

LANDESGALERIE LINZ

SONNTAGSMUSIK IM SALON

Elisabeth Eschwé (Klavier) und Orfeo Mandozzi (Violoncello): Eine Chronik Wiens vom Fin de Siècle bis zum Holocaust, mit Melancholie und Humor, Sarkasmus und Witz. Musik von Frank, Schmidt, Krongold, Grünfeld und Stutchewsky. Texte von Karl Kraus bis Ilse Aichinger.

Termin:
So, 29. Sept. 2013,
17.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termine:
Fr, 6., 20. Sept. 2013,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

MYKOLOGISCHER & BOTANISCHER ARBEITSABEND

Mykologischer Arbeitsabend:
Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Botanischer Arbeitsabend:
Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Mykologischer Arbeitsabend
Termine:
Mo, 9., 23. Sept. 2013, 18.30 Uhr

Botanischer Arbeitsabend
Termin:
Do, 12. Sept. 2013, 17.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

EINE KURZE NATURGESCHICHTE BERMUDAS

Vortrag, Dr. Peter Sziemer, Purkersdorf: Bermuda, eine der abgelegensten Inselgruppen der Welt beherbergt viele biologische Besonderheiten, unter anderem eine der seltensten Seevogelarten der Welt, den Bermuda-Sturmtaucher oder Cahow, dessen Bestand sich dank ausgeklügelter Schutzmaßnahmen zusehends erholt.

Termin:
Do, 19. Sept. 2013,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

WENN DER EISBÄR GRAS FRISST – EIN SOMMER IN DER ARKTIS

Vortrag, Dr. Hans-Peter Reinthaler, Linz: Eine Wanderung durch die Arktis mit Schwerpunkt auf die einzigartige Flora dieser Region. Die Präsentation zeigt die Vielfalt sowie die besonderen ökologischen Bedingungen der Arktis und wie sich die Pflanzen und Tiere daran angepasst haben.

Termin:
Do, 26. Sept. 2013,
19.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen bieten wir jeden Sonntag im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag zu den aktuellen Ausstellungen eine Kunstauskunft von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Ausstellungsbetrieb im Biologiezentrum Linz ist aufgrund von Umbauarbeiten bis März 2014 geschlossen. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mit unseren Vermittlerinnen und Vermittlern die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz und der Südtrakt des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Seniorenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr…
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessensschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

Kinder- und Jugend-programm

ZUR AUSSTELLUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

Spielecke
In die Ausstellung integriert ist eine Spielecke, in der die Kinder in eine längst vergessene Zeit eintauchen können. Grimms Märchen, Struwwelpeter, Fuchs und Henne, all das und noch viel mehr, stammt aus dieser Zeit und wird in der Ausstellung auch zu bewundern sein.

Rundgang „Kindermode im Wandel der Zeit“
Kinderkleidung bzw. Kindermode ist innerhalb der Kostümgeschichte ein spannendes Forschungsfeld, da durch die Bekleidungen auch Rückschlüsse auf das soziale Umfeld gezogen werden können. Schaut man sich die Geschichte der Kinderkleidung an, so spiegelte sie bis ins 20. Jh. Stand und Vermögen der Eltern wider. Lange Zeit wurden Kinder wie kleine Erwachsene gekleidet, erst mit der Aufklärung im 18. Jh. fand ein Umdenken statt.
Im Linzer Schlossmuseum befinden sich einige hervorragende Beispiele für diese Entwicklung von der Renaissance bis zum Biedermeier. Aus diesem Grund bietet die Vermittlung einen Rundgang durch die Sammlungen und die Johann Baptist Reiter Ausstellung zu diesem Thema an.

Kultur-Werkstatt Brettspiel mit Schatzkiste (5 bis 12 Jahre)
Die Schätze der Kindheit benötigen auch einen Aufbewahrungsort. Aus einer Faltschachtel entsteht eine Schatzkiste. Darin können auch die Spielsteine für das kleine, selbstgemachte Brettspiel aufbewahrt werden. Bestens geeignet für die Pause!

SONNTAG 01.09.

MATINEE „GEISTESFRISCHE“ & „JOHANNA DORN“

ab 9.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

FAMILIENNACHMITTAG „JOHANN BAPTIST REITER – DER ZAUBER DER KINDHEIT“

13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU „GEISTESFRISCHE“ & „JOHANNA DORN“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH 04.09.

FERIEN-GESCHICHTS-WERKSTATT „VON RITTERN UND KNAPPEN“

10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG 05.09.

SENIORENFÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „MUSEUM BACKSTAGE“ & PREVIEW „*KLASSE* KUNST“

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG 06.09.

ERÖFFNUNG „FERDINAND GÖTZ“

NEU!

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG 08.09.

KUNSTAUSKUNFT ZU „SOMEONE ELSE“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

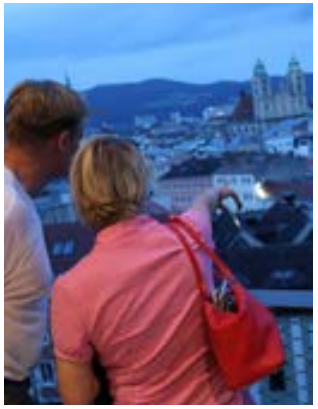
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MONTAG 09.09.

MYKOLOGISCHER ARBEITABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG 12.09.

BOTANISCHER ARBEITSABEND

17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KNOW HOW INTERNATIONAL „DER ZAUBER DER KINDHEIT“

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG 13.09.

VORTRAG „ABENTEUER BODENFUND“

15.00 – 18.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG 14.09.

KUNST-WERKSTATT „JOHANN BAPTIST REITER“

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 15.09.

KUNSTAUSKUNFT ZU „*KLASSE* KUNST“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH 18.09.

ERÖFFNUNG „ARNO GISINGER TOPOÏ“ NEU!

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

ERÖFFNUNG „KUNTERBUNT – *KLASSE* KUNST ZUM THEMA FARBE“ NEU!

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 19.09.

SENIORENFÜHRUNG „ARCHÄOLOGIE – DIE RÖMER“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG 19.09.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN „*KLASSE* KUNST“

16.00 – 17.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

KNOW HOW INTERNATIONAL „DER ZAUBER DER KINDHEIT“

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTAG „EINE KURZE NATURGESCHICHTE BERMUDAS“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

ERÖFFNUNG IN DER ANDEREN GALERIE „ONE, TWO, THREE – COLOURS AND ME“ NEU!

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG 20.09.

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG 29.09.

KINDERERÖFFNUNG „KUNTERBUNT – *KLASSE* KUNST“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 23.09.

MYKOLOGISCHER ARBEITABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG 26.09.

AKTIONSTAG FÜR SCHULEN „*KLASSE* KUNST“

9.00 – 14.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KNOW HOW INTERNATIONAL „DER ZAUBER DER KINDHEIT“

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „WENN DER EISBÄR GRAS FRISST – EIN SOMMER IN DER ARKTIS“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG 28.09.

KUNST-WERKSTATT „*KLASSE* KUNST“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 29.09.

TAG DES OFFENEN DENKMALS FÜHRUNG „SCHÄTZE DES SCHLOSSMUSEUMS“

14.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU „*KLASSE* KUNST“

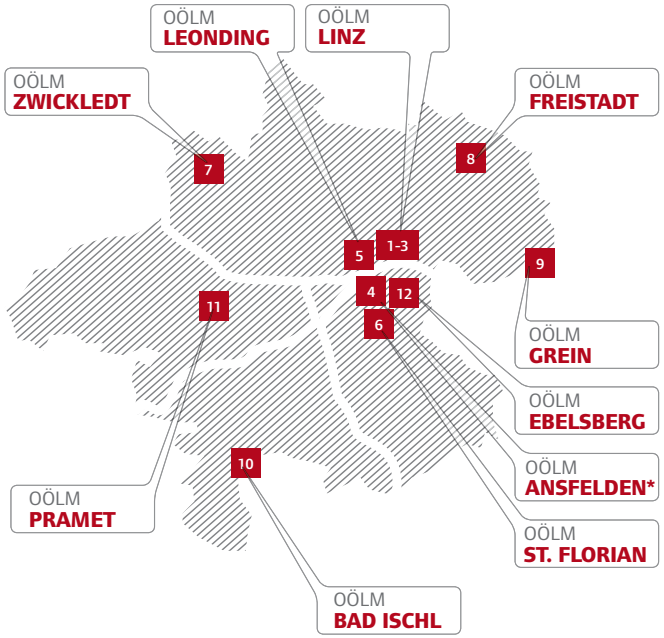
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

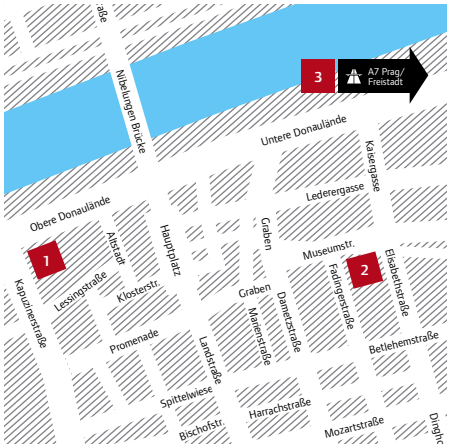
FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAGSMUSIK IM SALON

17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz





1 Schlossmuseum Linz
2 Landesgalerie Linz
3 Biologiezentrum Linz
4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
*(Geschlossen: Wiedereröffnung 2013)
5 Außenstelle Welser Straße
6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
7 Kubin-Haus Zwickledt
8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
10 Photomuseum Bad Ischl
11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

SCHLOSS MUSEUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz I Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
www.schlossmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz I Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
www.landesgalerie.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
bio-linz@landesmuseum.at
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

ORF 1

LAND OBERÖSTERREICH

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich I Interimistischer wissenschaftlicher Direktor HR Dr. Gerhard Aubrecht, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite zur Ausstellung „Johann Baptist Reiter“: Johann Baptist Reiter, Mit Kirschen spielende Kinder, 1850, Privatbesitz I Seite 4: Johann Baptist Reiter, Knabe mit Katze, 1861 (?), OÖ. Landesmuseum, Schenkung Kastner I Seite 5, 32: Arno Gisinger, aus der Serie Betrachterbilder, 1998, Farbfotografie, Lambda Print I Seite 9, 23: Johanna Dorn, „Thomas“, 1958, Öl auf Hartfaser, Privatbesitz, Foto: Land OÖ/E. Grilnberger I Seite 9: Franz Karl Bühler (Pohl), Ohne Titel, um 1909-1916, Fettkreide, gewischte und lavierte Kreide auf Zeichenpapier, © Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg I Seite 9, 19: Alfred Kubin, Seele eines Kindes, um 1905, © VBK Wien, 2013 I Seite 10, 30: Ferdinand Götz, Remember, aus der Serie Deckengemälde, 2012, Acryl auf Leinwand, 110 x 140 cm I Seite 11: Madame D'Ora, Die Kinder des Prof. Alfred Roller, 1915, Mattalbumin (15,5 x 17 cm), Sammlung Frank, © Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 31: Johann Baptist Reiter, Die zernagte Puppe, 1846, Foto: Privatbesitz I Seite 33: Johann Baptist Reiter, Selbstbildnis mit rotem Schal, 1842, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

KINDER
ERÖFFNUNG
„KUNTERBUNT“

22. SEPT. 2013
14.00 UHR
LANDESGALERIE
LINZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 2013_09

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft September 2013 1